



Nr.07- 22.05. - 18.06.22

# PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen



... Komm,  
Heiliger GEIST!

## Bewundert werden oder begeistern?

Schielten wir manches Mal nicht fast ein wenig neidisch auf jene Menschen, die allseits Anerkennung und Bewunderung ernten, auf Grund ihrer Schönheit, ihrer Stellung, ihrer Berühmtheit, ihrer Talente...

Ihr Leben ist für den „normalen“ Menschen unerreichbar, und es bleibt beim bildhaften oder tatsächlichen Berühren ihres Kleidersaumes.

„Gewöhnlich Sterbliche“ setzen sich oft mit ganzer Kraft, mit Körper, Geist und Seele für Familie, Beruf, Gesellschaft, Kirche ... ein, ohne dafür bedankt, geschweige denn bewundert zu werden. Wir kennen das alle aus eigener Erfahrung.

In einem Fernsehinterview wurde der Schriftsteller Peter Handke einmal gefragt, ob er sich über die vielen Bewunderer seiner Werke freue. Seine Antwort: „Ich will nicht bewundert werden, sondern begeistern. Denn nur im Begeistern wird der Mensch besser.“

Es tut sicher gut, manches Mal bewundert zu werden – keine Frage – und wir dürfen Augenblicke der Anerkennung auch dankbar genießen und mit bewundernden Worten nicht zu sehr geizen. Wichtiger aber, als bewundert zu werden, ist zu begeistern.



Bild:

Sarah Frank, Factum/ADP

In: Pfarrbriefservice.de

Denn Bewunderer bleiben immer noch Zuschauer, Begeisterte hingegen werden selbst zu Botschaftern.

Wenn durch unser authentisches Reden und Tun der Funke der Begeisterung überspringt, wird ein Stück dieser Welt besser und Gottes Geist erfahrbar.

Vielleicht auch durch ein Gespräch, indem wir einmal die Sprache des anderen zu verstehen versuchen ... wie beim Pfingstfest von damals ...

Christa Carina Kokol, in: Pfarrbriefservice.de



## Seniorenclub

Liebe Senioren,  
am Dienstag, den 31. Mai  
treffen wir uns wieder im Pfarrheim zu  
einem gemütlichen Nachmittag mit  
Maiandacht. Wir freuen uns auf euch!  
Das Seniorenteam



## Fronleichnam

Fronleichnam mit Prozession feiern wir am Sonntag, 19. Juni, um 8.30 Uhr. Alle Vereine der Pfarrei, die Musikkapelle, die Erstkommunikanten, sowie die gesamte Bevölkerung sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Treffpunkt:

8.00 Uhr beim Gasthaus „Breitenberger Hof“ zum Kirchengzug.

Wir bitten die Familien wieder die Altäre zu schmücken; diese sind bei: Fam. A.Kosak - Fam.Laus, alte Lauskapelle - Fam. A.Raab - Pfarrkirche.

### Prozessionsordnung:

Kreuz - Blaskapelle - Vereine - Himmel - Erstkommunikanten - Frauenbund - Goldhaubenfrauen - Bevölkerung.  
Himmelsträger sind in diesem Jahr FW Breitenberg und FW Gegenbach.

## Aktion Palmbuschen binden

Heuer übernahm zum ersten Mal der Pfarrgemeinderat das Palmbuschenbinden, da Frau Resi Hellauer dies aus Altersgründen nicht mehr alleine bewerkstelligen konnte. So trafen wir uns

beim Resl in der Wohnstube und begannen unter fachmännischer Anleitung,



sowie mit dem von ihr bereits hergerichteten Materialen das Binden der Buschen. Nach getaner Arbeit saßen wir noch gemütlich bei Kaffee und

Kuchen zusammen und hörten dem Resl gerne beim Erzählen von Früher zu.

Die Palmbuschen haben wir am Palmsonntag gegen eine Spende an die Kirchenbesucher abgegeben. Die gesamten Spenden in Höhe von 480€ wurden an unseren Pfarrer übergeben.

Bedanken möchte ich mich bei allen für die großzügigen Spenden, bei den Helferinnen beim Binden und für die Hilfe und das Material beim Resl.

Wintersberger, Andrea

## Karfreitagsgang

Nach zwei Jahren Pandemiepause durften wir am Karfreitag wieder nach Germansdorf pilgern. Wir trafen uns um halb fünf in Jägerbild. Von hier aus gingen wir nach Sonnen bis zur Kirche.

Hier hielten wir die erste Statio aus dem Begleitheft, das von Jugendgruppen extra dafür erstellt wird. Das Heft besteht aus Liedern, Lesungen und Fürbitten. Weiter ging unser Weg zur Weidingerkapelle in Holzgattern, wo wir die zweite Statio beteten. Auf dieser kurzen Teilstrecke hatte uns auch ein Regenschauer begleitet und deshalb waren wir froh ins Trockene zu kommen. Unser Marsch setzte sich fort bis

nach Schauberg. In der Kapelle beteten wir die dritte Statio. Nun ging es weiter in Richtung Germannsdorf. Bei der Kapelle in Mahd trafen wir mit der Pilgergruppe aus Krinning zusammen. Gemeinsam beteten wir die vierte Statio. Die gesamte Gruppe ging ihrem Ziel, der Kirche in Germannsdorf entgegen, wo weitere Jugendgruppen bzw. Wallfahrer aus Wegscheid, Untergriesbach und Hauzenberg ankamen.

Eine Andacht wurde mit Dekan Eiber gefeiert. Die vier Himmelsrichtungen waren das Thema. Der innere Kompass gibt dem Leben die Richtung vor. Im Anschluss gab es von der Pfadfindergruppe im Gasthaus Höfler ein Frühstück zur Stärkung.

Wintersberger, Andrea



## Pfarrgemeinderatswahl

In den Pfarrgemeinderat wurden folgende Personen gewählt:

Andrea Ascher, Hans Bermann (Erwachsenenbildung), Adolf Hartl, Fabian Hauer, Manuela Mayr, Helga Raab (Frauenbund, Seniorenclub), Sabine Stone (Kindergarten), Isolde Wimmer, Andrea Wintersberger.

In der konstituierenden Sitzung wurden gewählt:

1. Vorsitzende: Andrea Ascher,
  2. Vorsitzende: Andrea Wintersberger
- Schriftführerin: Manuela Mayr

**Wir wünschen den Pfarrgemeinderät\*innen gute Ideen und gutes Gelingen.**

## Gartenbauverein Breitenberg

Am Freitag, 20.05., findet um 19.30 Uhr im Jagdhof Breitenberg unsere Jahreshauptversammlung statt!

Neben den Rechenschaftsberichten stehen vor allem auch Neuwahlen auf dem Programm. **Wir suchen immer noch Mitglieder, die bereit sind aktiv mitzuarbeiten; wichtige Posten können sonst nicht besetzt werden. Die Zukunft unseres Vereins steht auf dem Spiel!**

Auf Euer Kommen freut sich die gesamte Vorstandschaft!

## Neue Bänke für die Godl-Kapelle

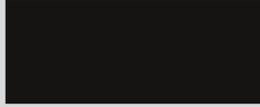
Da die alten Sitzbänke vor der Godlkapelle in Klafferstraß doch etwas marode geworden waren, initiierte Kirchenpfleger Georg Grininger eine Neuanschaffung. Georg Rothbauer und Max Lanz spendeten das notwendige Holz und erledigten die anfallenden Arbeiten. Gerhard Wimmer steuerte die Metallteile bei.

**Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Mühe und die geleisteten Arbeiten.**





**In die Pfarrgemeinde Breitenberg wurden aufgenommen:**



**Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!**



## Zur Auferstehung berufen

Herr Johann Kornxl  
Herr Raimund Pieringer  
Herr Fritz Krinninger  
Frau Agnes Reischl

**Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.**

## In Memoriam Fritz Krinninger



Die KAB Breitenberg gedenkt ihres Ehrenvorstandes Fritz Krinninger, der im April im hohen Altern von 90 Jahren verstorben ist. Im November 1975 trat er in den damals gegründeten Ortsverband Breitenberg ein und war von 1979 bis 1989 dessen erster Vorsitzender. In dieser Zeit verhalf er der KAB durch vielerlei Aktivitäten zu hohem Ansehen, es konnte ein kontinuierlicher Mitgliederanstieg verzeichnet werden. Unvergessen bleiben die vielen Grillfeste, die die KAB im Garten seines Anwesens abhalten durfte, die Preischafkopfen, diverse Vorträge, Teilnahme an Arbeitsrechtskursen usw..

Auch nach dieser Zeit blieb er noch einige Jahre Beisitzer in der Vorstandschaft. Wegen seines vorbildlichen Engagements für unseren Ortsverband wurde er am 17. Mai 1997 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Auch über den Ortsverband hinaus war Fritz Krinninger bei den Diözesantagen und sonstigen Veranstaltungen eine geschätzte Persönlichkeit. Mit ihm hat die KAB ein wertvolles und geschätztes Mitglied verloren. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl.





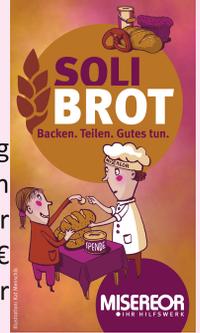
Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

## Ortsverein Breitenberg

"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen."

### Wir sagen Danke:

Die Fa.Pilger hat unsere Solibrotaktion überaus großzügig unterstützt: die Brote wurde gespendet. Dafür unseren herzlichsten Dank. Dieser gilt auch unseren fleißigen Krapfenbäckerinnen. Wir konnten einen Gesamterlös (einschl. der Spendenboxen): 562,50€ an Misereor überwiesen. Wir danken allen, die die Aktion mit ihrer Spende und ihrem Einkauf unterstützt haben.



### Wir unterstützen:

Frauen in Not – 200€; Donum vitae – 150€; Ukrainehilfe – 200€; Kinderkrebshilfe – 200€; Palliativstation – 200€; Seniorenclub – 200€; Blumenschmuck für Pfarrkirche – 200€

### Defibrillator-Schulung:

Am 09.06., 18.00 Uhr, treffen wir uns bei der Raiffeisenbank. Erwin Lorenz wird uns mit dem Umgang mit dem Defibrillator vertraut machen. Über zahlreiches Interesse freuen wir uns.

## Bitte beachten:

*Der Elternbeirat der Grundschule veranstaltet am Sonntag, 19.06. (Fronleichnam) nach dem Gottesdienst einen Kuchenverkauf am Kirchplatz.*

## Mariä Himmelfahrt



### Seniorentreff

Wir treffen uns zur Maiandacht am 31.05, 14.00 Uhr im Don-Bosco Haus und **nicht bei Gusti Pils!**



### Sammlungen

10.04.: 140,55 €, Seelsorge i. Hl. Land  
17.04.: 809,16 €, Pfarrkirche  
24.04.: 125,75 €, Pfarrkirche  
01.05.: 104,60 €, Pfarrkirche



Das Pfarrbüro ist am **08.06.** geschlossen.

## Fronleichnam

feiern wir am Donnerstag, 16.Juni

8.30 Uhr Aufstellung der Vereine

8.45 Uhr Kirchenzug

9.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst,  
anschl. Fronleichnamsprozession.



*Prozessionsordnung:*

- Ministranten mit Kreuz und Fahnen
- Musik
- Weltliche Vereine
- Schulkinder, Firmlinge

- Kirchenchor

- Goldhaubenfrauen

- Ministranten

- Allerheiligstes

- Kommunionkinder

- Gemeinderat, Pfarrgemeinderat,  
Kirchenverwaltung

- Frauenbund

- Übrige Prozessionsteilnehmer

Altäre sind bei den Familien Veit,  
Brandstetter, Wimmer und Bauer.

## Pfarrbücherei Sonnen



Es gehört zu den Aufgaben einer Pfarrgemeinde, mit einer Bücherei für gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit zu sorgen und zudem die Lese- und Medienkultur zu fördern. Deshalb gehört die katholische Volksbücherei zur Grundausstattung einer Pfarrgemeinde. Die Bücherei

wird aus den Mitteln der Kirchenstiftung mit einem regelmäßigen Zuschuss mitfinanziert.

Da auch die politische Gemeinde den gleichen Bildungsauftrag hat, wurde bei der Gründung unserer Pfarrbücherei mit der Gemeinde Sonnen ein Vertrag geschlossen, in dem sich beide verpflichteten, die Bücherei mit zu unterhalten und weiter auszubauen. Unsere Pfarrbücherei steht für jedermann offen.

**Herr Rudolf Loibl war in den letzten Jahrzehnten als ehrenamtlicher Büchereileiter tätig.**

Er hat unzähligen Grundschulern das Lesen schmackhaft gemacht, Bücher organisiert und katalogisiert, als auch die gesamte Bücherei verwaltet und in Ordnung gehalten. **Die Pfarrgemeinde Sonnen und die Gemeinde Sonnen bedanken sich recht herzlich bei ihm für dieses ehrenamtliche Engagement und für die akkurate Zusammenarbeit. Schweren Herzens verabschieden wir ihn und wünschen ihm alles erdenklich Gute!**



Die **letzte Maiandacht** am 29.05., um 19.00 Uhr wird von Herrn Gerhard Berger gestaltet.



In die Pfarrgemeinde Sonnen wurde aufgenommen:



Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

Herr Josef Sanladerer  
Herr Josef Altendorfer

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

## Pfarrverband

### Grabgebühren

Wir möchten alle Grabbesitzer darauf hinweisen, dass Ihnen in den nächsten Wochen per Post ein Gebührenbescheid über die neuen Grabgebühren zugesandt wird.

In diesem Schreiben erhalten Sie auch eine neue Einzugsermächtigung, die Sie bitte ausgefüllt an uns zurück senden möchten.



### Pfingstaktion 2022 des Hilfswerkes Renovabis

**dem glaub' ich gern!** – Ein Bekenntnis zum Glauben, zu Gott – und das angesichts der Sorgen, Ängste und Frustrationen der vergangenen Monate und Jahre? Ja, genau – Renovabis geht es um Zuversicht und Hoffnung. Um das Vertrauen in einen Gott, der es gut mit uns meint. Um den Glauben, der stützt und der Brücken bauen kann, wo Trennung ist. Entsprechend lautet der Untertitel der Aktion „Was Ost und West verbinden kann“. Glaube ist ein Fundament für den Einsatz für Menschen in Not und kann so vieles bewirken! Dem Menschen, der aus seinem Glauben heraus handelt und scheinbar Unmögliches möglich macht: „dem glaub' ich gern!“

## Bistum begeht zum siebten Mal die „Maria-Hilf-Woche“



Von Freitag, 17.06., bis Samstag, 25.06., begeht das Bistum Passau wieder die Maria-Hilf-Woche.

Bischof Dr. Stefan Oster SDB wird diese Woche bei einem Pontificalgottesdienst in der Klosterkirche Maria-hilf am Dienstag, den 24.05., um 19 Uhr ausrufen.

Zu einem farblichen Erkennungszeichen der Maria-Hilf-Woche ist der Beitrag des Künstlers Hubert Huber geworden, der die Mariahilf-Stiege in Blau gestaltet.

Heuer werden Gottesdienste und Veranstaltungen noch mehr als früher in der ganzen Diözese angeboten.

So startet am Freitag, den 17. Juni die Woche mit einem Segnungsgottesdienst in Ruhstorf (18 Uhr). Nach einem Pontificalgottesdienst im Hof von Mariahilf, folgt ein Vortrag zu 400 Jahre Mariahilf, den Frau Professor Dr. Hannelore Putz in Spectrum Kirche halten wird. Am Sonntag, den 19. Juni sind Familien mit Kindern zu einem Familienfest auf den Domplatz eingeladen. Dabei gibt es ein Konzert mit Mike Müllerbauer. Der Nachmittag mündet in eine pontifikale Segensfeier im Dom ein. Am Abend gibt es ein Konzert für Jugendliche und Firmkandidaten /-Innen auf dem Domplatz mit regionalen Bands. An diesem Sonntag ist angedacht, dass bei den Gottesdiensten vor Ort Familien mit Kindern im Licht der Maria-Hilf-Kerze gesegnet werden.

Öfter als sonst feiern wir Gottesdienste in der Mariahilf Kirche. So am Montag, den 20. Juni mit dem „Bruder Konrad Verein Parzham“, als Marienandacht mit Volksmusik am 21. Juni und mit moderner Anbetung im Klosterhof und später als Messe am Freitag, den 24. Juni.

Ebenfalls werden in der Maria-Hilf-Woche wieder ein Schools´ Day im Haus der Jugend in Passau und im Geburtshaus Papst Benedikt XI. in Marktl am Inn, stattfinden (Donnerstag, 23. Juni).

Erneut gibt es einen Tag der Pastoralen Dienste (Mittwoch, 22. Juni), einen Tag der Priester- und Diakonenjubilare (Donnerstag, 23. Juni) und einen Tag der Ordensjubiläen und aller interessierten Ordensleute (Freitag, 24. Juni). Besonders sei auch auf die pontifikale Marienandacht hingewiesen, die am Donnerstag, den 23. Juni, in der Pfarrkirche zu Feichten begangen wird.

Zur gleichen Zeit oder einem anderen geeigneten Zeitpunkt lädt der Bischof die Gläubigen in den Pfarreien, Ordensgemeinschaften und Einrichtungen ein, in gleicher Weise eine Marienandacht zu feiern. Dazu ergeht an alle Priester, Diakone, hauptamtliche Männer und Frauen der Seelsorge und die Ordensge-

meinschaften ein Vorschlag mit einer Marienandacht, der sich an jener mit dem Bischof orientiert. Bitte reichen Sie diesen Vorschlag an alle weiter, die einer Marienandacht vorstehen werden.



Alle Materialien für das Gebet liegen in den Pfarreien und Einrichtungen auf.

Die Priesterweihe im Passauer Dom (Samstag, 25. Juni, 9:30 Uhr) beschließt diese geistliche Woche.

Bitte beachten Sie die aushängenden Plakate und aufliegenden Flyer. Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Bistums Passau.

**Alle Gläubigen, jung und alt, sind herzlich eingeladen, sich am Programm dieser Woche zu beteiligen. Möge das gemeinsame Gebet reichen Segen bringen, unser Miteinander im Bistum Passau stärken und die Welt mit dem Geist des Friedens erfüllen.**

O-Ton: „Ich freue mich sehr, dass wir im Bistum Passau zusammen mit unserem Bischof Dr. Stefan Oster die Maria-Hilf-Woche feiern. Dies umso mehr, als uns Corona bisher Vieles erschwert hat.

Sie ist ein großes Ereignis, spricht viele Menschen an und ist geprägt von Gebet, Gottesdienst und Begegnung.

In diesen bewegten Zeiten ist es gut, dass wir in Maria, der Hilfe der Christen, eine Ansprechpartnerin haben, die mit uns gemeinsam unsere Anliegen und Sorgen zu ihrem Sohn hinträgt. Sie ist unsere Fürsprecherin. Gott sei Dank, dürfen wir sie haben.“

Hans Bauernfeind, Domdekan und Seelsorgeamtsleiter

Pia Schüttlohr



**Der Geist Gottes** wirkt in den Menschen ganz unterschiedlich. Manche „färbt“ er rot, andere blau, grün oder gelb. Die Gaben des Geistes sind vielfältig. Doch in einem wirkt der Geist bei allen gleich: Er gibt uns den Mut, Farbe zu bekennen gegen Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit, gegen Hass und Ausgrenzung, gegen Egoismus und Lieblosigkeit. Wenn alles grau in grau zu versinken droht und die Schwarzseher und Schwarzmalen das Wort haben, schenkt der Geist farbenfrohe Lebendigkeit und Fröhlichkeit und Zuversicht.

# SCHWERPUNKT

Am Pfingstfest betritt sozusagen der Heilige Geist als Drittes nach Gottvater und Sohn „die Bühne“. Von Jesus in den Evangelien angekündigt und versprochen, berichtet die Apostelgeschichte im zweiten Kapitel von seiner Herabkunft im Brausen und in Feuerzungen und von seiner erstaunlichen Wirkung: die Jünger sind plötzlich voller Mut und erzählen von Jesu Leben, Sterben und von seiner Auferstehung – und die Menschen, egal welcher Herkunft und Sprache, verstehen sie. Was beim Turmbau von Babel – der Gegengeschichte zu Pfingsten – beginnt: die Verwirrung der Sprachen, ist in diesem pfingstlichen Moment aufgehoben. Seitdem sind wir als Christen aufgerufen und

ermutigt, verständlich von Gott zu erzählen und ihn in der Tat zu bezeugen, indem wir füreinander Verständnis haben – in der Liebe zueinander, in der Achtung voreinander, in der Solidarität miteinander. Zu Pfingsten betritt der Heilige Geist als Drittes „die Bühne“ – da ist es nur folgerichtig, dass wir eine Woche später den Dreifaltigkeitssonntag feiern, an dem wir die Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit Gottes bekennen. Die Dreifaltigkeit Gottes hat keine Verankerung in einem biblischen Ereignis wie Weihnachten, Ostern oder Pfingsten, dennoch ist sie nicht außerbiblisch. Jesus spricht – zum Beispiel in der vom Evangelisten Johannes überlieferten Abschiedsrede – von Vater, Sohn und Heiligem Geist und ihrem

Verhältnis zueinander. Die Kirche sah sich in späterer Zeit aufgerufen, dieses Verhältnis in eine Lehre zu gießen, damit Menschen in der Lage sind, das ihnen Mögliche zu verstehen. Wobei das menschliche Verständnis an Grenzen stößt, an denen wir zu Glaube und Bekenntnis eingeladen sind.



Foto: Michael Tillmann

Foto: Peter Kane



Mit einem Augenzwinkern wird der heilige **Antonius von Padua (Gedenktag 13. Juni)** gerne als „Patron der Schlamper“ oder als „Schlamper-Toni“ bezeichnet. Wie kommt der Heilige zu diesem Patronat? Indem er sich mit aller Kraft für verloren geglaubte Menschen – Ketzer und Sünder – eingesetzt hat. 1231 starb er in Padua, wohin zu seinen Lebzeiten viele Menschen kamen, seinen Zuspruch zu hören, und wo Pilger bis heute in der mächtigen Basilika di Sant Antonio sein Grab verehren.

## Fronleichnam

Foto: Michael Tillmann



Im Rund  
der Hostie spiegelt sich die  
Erfahrung der Fülle durch Teilen. Jede  
Eucharistie, die die Kirche feiert, jede  
Sonntagsmesse und jede Werktagmesse,  
jede Anbetung und jede Krankenkommunion  
ist Wirklichkeit, Erfahrung und  
Schule liebenden Teilens.

## Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

### Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen  
Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen  
Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v.Weyhern (verantwortlich)

**Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 01.06.2022!**